



**Westfälische  
Hochschule**

**Modulhandbuch**  
**Bachelor-Studiengang**  
**„Wirtschaftsinformatik“**

**Stand: 03.01.2017**

**Westfälische Hochschule**  
**Campus Bocholt**

**Fachbereich Wirtschaft und Informationstechnik**

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Struktur des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
1.1	Aufbau des Studiums .....	3
1.2	Studienverlaufsplan.....	4
<b>2</b>	<b>Modulbeschreibungen.....</b>	<b>5</b>

# 1 Struktur des Studiengangs

## 1.1 Aufbau des Studiums

Der Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ ist auf 6 Semester ausgelegt und enthält im sechsten Fachsemester eine integrierte Praxisphase sowie die Abschlussarbeit.

Der erste Studienabschnitt erstreckt sich über drei Semester. Gegenstand ist zum einen die Vermittlung wirtschaftswissenschaftlicher Grundlagen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen sowie Wirtschaftsmathematik und Statistik. Diese Veranstaltungen finden gemeinsam mit angehenden Betriebswirten statt. Ziel ist es, interdisziplinäre Arbeitsgruppen und Kontakte zu erleichtern. Zu den speziellen Fächern der Wirtschaftsinformatik zählen die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, computergestütztes Geschäftsprozessmanagement sowie betriebliche Standardsoftware. Die Module Grundlagen der Informatik, Algorithmen und Datenstrukturen, Datenbanken und Softwaretechnik repräsentieren das Lehrangebot der Informatik. Diese Veranstaltungen werden gemeinsam mit den Studierenden der technischen Fachrichtung Informatik/Softwaresysteme besucht. Darüber hinaus ist Englisch für Wirtschaftsinformatiker als obligatorische Fremdsprache vorgesehen.

Der zweite Studienabschnitt konzentriert sich auf die Vermittlung anwendungsorientierter Lehrinhalte mit hohem Praxisbezug. Im Bereich der Betriebswirtschaftslehre sind dies die Veranstaltungen Strategisches und Operatives Management sowie Rechnungswesen und Controlling. Der Fächerkanon der Wirtschaftsinformatik umfasst die Fächer Internationales Kommunikations- und Contentmanagement sowie Architekturen betriebswirtschaftlicher Informationssysteme. Das Lehrgebiet Informatik enthält in dieser Phase keine Pflichtfächer mehr. Zur individuellen Schwerpunktbildung sind in den Bereichen Informatik und Wirtschaftsinformatik je zwei Wahlpflichtmodule aus dem Modulhandbuch sowie ein Projekt vorgesehen.

Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Berufsfeldorientierung wie z.B. Teamfähigkeit oder problemorientierte Arbeitsweise ist in die Veranstaltungen integriert. Dies geschieht u.a. durch Projekt- und Seminararbeiten oder gruppenorientierte Prototypenentwicklungen.

Der Praxisbezug des Studiums wird unter anderem durch die integrierte Praxisphase, die in aller Regel in einem Industrieprojekt abgeleistet wird, gewährleistet. Mit der Abschlussarbeit am Ende des Studiums sollen die Studierenden zeigen, dass sie das im Studium erlernte Fachwissen selbstständig und eigenverantwortlich in der Praxis anwenden können.

Die folgende Grafik zeigt die Struktur des Studiengangs:

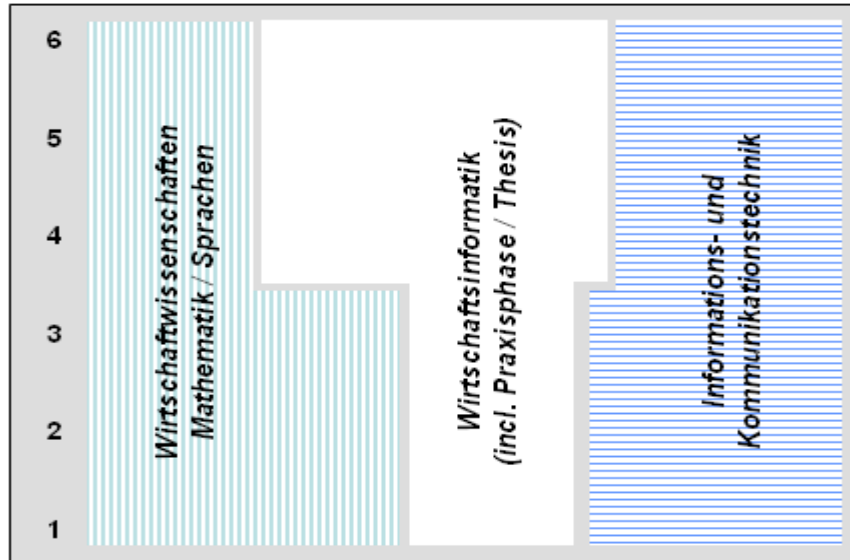


Abbildung 1: Grobstruktur des Studiengangs Wirtschaftsinformatik

Im ersten Studienabschnitt wird Wert auf eine umfassende wirtschaftswissenschaftliche sowie informations- und kommunikationstechnische Grundausbildung gelegt. Es soll die Denkweise der jeweiligen Spezialdisziplinen verinnerlicht werden. Der zweite Studienabschnitt betont die eigenständige Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik. Durch eine hohe Zahl an Wahlpflichtmodulen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ihrem Studium ein persönliches Profil zu geben.

## 1.2 Studienverlaufsplan

Die folgende Grafik zeigt alle Pflicht- und Wahlpflichtfächer des Studiengangs jeweils mit Angabe der zugrunde liegenden Semesterwochenstunden und der zugeordneten Credits (Credits).

**Studiengang Wirtschaftsinformatik (Bachelor)**

Stand: 03.01.2017

Sem.	Modulinhalte									
6	Praxisphase					Bachelorarbeit inkl. Anleitung zum wiss. Arbeiten				
	15					15				
5	Intern. Kommunikationen und Contentmanagement	Projekt		Wahlpflichtmodul Profilbildung		Wahlpflichtmodul Wirtschaftsinformatik 2		Wahlpflichtmodul Informatik 2		
	4   6	2   6	4   6	4   6	4   6	4   6	4   6			
4	Strategisches und operatives Management	Rechnungswesen und Controlling		Architekturen betrieblicher Informationssysteme		Wahlpflichtmodul Wirtschaftsinformatik 1		Wahlpflichtmodul Informatik 1		
	4   6	4   6	4   6	4   6	4   6	4   6	4   6			
3	Betriebliche Funktionen (Marketing)	Englisch für Wirtschaftsinformatiker		Betriebliche Standardsoftware		Geschäftsprozessmanagement		Datenbanken und Informationssysteme		Softwaretechnik 1 - Werkzeuge
	2   3	4   5	4   6	4   6	4   6	4   5	4   5	4   5		
2	Betriebliche Funktionen (Produktion)	Internes Rechnungswesen		Statistik für Wirtschaftsinformatik		Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 2		Grundlagen der Informatik 2		Algorithmen und Datenstrukturen
	2   3	4   5	4   5	4   5	4   5	6   7	4   5	4   5		
1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Externes Rechnungswesen		Wirtschaftsmathematik		Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 1		Grundlagen der Informatik 1		
	4   5	4   5	6   8	4   5	6   7					

**Legende:**

Modulname	
SWS	LP

SWS: Semesterwochenstunden  
LP: Semesterwochenstunden

	Unbenotetes Modul
	Wahlpflichtmodule

Abbildung 2: Detaillierter Studienverlaufsplan des Studienganges Wirtschaftsinformatik

Alle Details zu den Inhalten, Lernzielen und Lehrmethoden der im Studienverlaufsplan enthaltenen Module finden sich in den jeweiligen Modulbeschreibungen dieses Modulhandbuchs. Der Fachbereichsrat entscheidet über die Aufnahme neuer Wahlpflichtmodule in das Modulhandbuch und stellt hiermit sicher, dass aktuelle Entwicklungen zeitnah in das Studium einfließen können. Die für ein aktuelles Semester angebotenen Wahlpflichtmodule werden zum Ende des vorangegangenen Semesters bekannt gegeben.

## 2 Modulbeschreibungen

In einem separaten Dokument werden alle Module – getrennt nach Pflicht- und Wahlpflichtangeboten – detailliert beschrieben.